

Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel Regionsworkshop 12.10.2018 Flipchartprotokoll

18:00 bis 18:45 Uhr Arbeiten in 2 parallelen Workshops

WS I Naturschutz in Kooperation mit Gemeinden , Moderation DI Thomas Mitterstöger

- Ansprechpartner für Gemeinde fehlt, der in der Gemeinde erläutert
- Abrufbare Experten
- Problem Personaleinsatz
- Freiwilligentruppe
- Gerätschaften
- „Natur im Garten“ Gemeindetag
- Umweltausschuss, LW-ausschuss
- Vernetzung der Gemeinden
- Gemeinde kennenlernen mit externe Experten
- Bewusstseinsbildung an Schulen
- Gemeindeverwaltung –Bauhof (Gemeindearbeiter mitnehmen)
- Vortrag problemorientiert „Wertvoller Naturschutz“

WS2 Weiterentwicklung von Lebensraum- und Artenschutzprojekten im Industrieviertel

Moderation Dr. Norbert Sauberer

- Flächen entlang der Leitha
 - N2000 Gebiet Harrach Park
 - Beweidung wäre über ÖPUL förderbar
 - AMA Projekt abgelehnt weil keine Grünflächen
„Almenproblematik“
- Wiesenflächen im ÖPUL Mannersdorf
- Wald- kleinstrukturierter Bauernwald
- Renaturierungsprojekt Hof/Seibersdorf – Wasserbau
- Life Projekt (Energiepark Bruck/Susanne Karl)
- Viele „Schubladenprojekte in FE“ keine Realisierung wg. Geldmangel
- O. Moog – € 300.000 bewilligt, reicht für 2 Sohlstufen, Teilrampenlösung an Triesting zw. Schönau und Trumau
 - Gemeindeabwasserverband – kleinregionale Lösung erspart der Gemeinde viel Geld
- Wasserverbände in die Pflicht nehmen, dass sie auch Naturschutzmaßnahmen durchführen
- Alte Fische, Flächen z.Zt. in Eigentum des Landes und Naturschutzbund – Götzendorf Dotierung

- Wienerberg, verbrachende Pfeiffengraswiesen ,tolle Feuchtwiesen – Deponieprojekt
- Weingartenflächen zw. Mödling und Baden
 - Verkauf an Nicht-Landwirte
 - Verschandelung Landschaftsbild
 - Über Grundverkehrsrecht zu regeln, Problematik: billiger Grund
- Neophytenproblem
 - Gemeindeberatung, was kann man tun
 - „selbstgemacht“
 - Licht und große Maschinen für Wasserbau-Böschungsbauten
 - Ragweed Ausbreitung entlang Straßen....
 - Lösung: Ansprechperson/Verantwortlicher von Gemeinde, der sich um Naturschutz kümmert (angestellt 2,5 T/Wo), Bsp. Traiskirchen, Traismauer, UGR Naturschutzgemeinderat im Weinviertel (seit 2015 keine Abgeltung)
 - Weisung vom Land NÖ -
- Mehr Bewusstseinsbildung, über Kinder die Eltern sensibilisieren
- Ebreichsdorf – ehemalige Stronachflächen werden verkauft
 - N2000 Flächen- Naturschutzsachverständige
 - Zutritt zu Flächen verboten
 - Eigentümerverpflichtung überprüfen
 - BH-Auskunft
 - Großer Verbauungsdruck

	✓	X	~
Schutzgüter Überblick, Vortrag	2		
Gemeindeberatung	3		
Natur spüren	3		
Anpacken – Arten	2		
Anpacken – LR/Pflege	2		
Naturvf. Kalender	1		1
Projektentwicklung	3		1